

Das
Institut für Archäologie
der Karl-Franzens-Universität Graz
lädt herzlich ein zum

Vortrag

„Die spinnen, die Briten!“

**6 Jahre Ausgrabungen in der spätbronze- und eisenzeitlichen
Ringwallanlage von Meillionydd, Nordwales**

von

Prof. Dr. Raimund Karl

School of History, Welsh History and Archaeology
Bangor University

Abstract: Seit 6 Jahren führt die Prifysgol Bangor University archäologische Ausgrabungen in der spätbronze- und eisenzeitlichen doppelten Ringwallanlage von Meillionydd durch. Bisher konnten der Eingangsbereich in die Anlage sowie Teile der Innenbebauung untersucht werden. Auf etwa 1200 m² ausgegrabener Fläche wurden neben den Überresten des Außen- und Innenwalls mit durchgehender Torgasse 23 Rundhäuser identifiziert und erforscht. Die komplexe Stratigraphie der Bebauung, insbesondere im Bereich des inneren Tordurchganges, erlaubt es, wenigstens 8 Hauptbebauungsphasen, teilweise mit mehreren Subphasen, festzustellen. Im Gegensatz zur komplexen Stratigraphie der Bebauung, die eine detaillierte Relativchronologie der Siedlungsentwicklung zu erstellen erlaubt, und zur architektonischen Monumentalisierung der Siedlungsanlage durch die Konstruktion von Wallanlagen steht die weitgehend vollständige Fundarmut: Nordwales ist während der Eisenzeit praktisch völlig akeramisch und die extrem sauren Böden haben Knochen- und die meisten Metallfunde so gut wie vollständig zersetzt. Abgesehen von vereinzelt Glasperlen- und Bleispinnwirtelfunden ist das Fundspektrum damit auf großteils undiagnostisches Steinfundmaterial beschränkt. Hinzu kommt, dass die meisten aussagekräftigeren Funde keineswegs Verlust- sondern in der überwiegenden Mehrheit der Fälle intentional deponierte Gegenstände sein dürften. Dies macht die Interpretation der Ausgrabungsergebnisse gleichermaßen ungewöhnlich komplex und interessant, insbesondere für Mitteleuropäer, die von spätprähistorischen Siedlungen Fundmassen, aber dafür nur horizontale Stratigraphien anzutreffen gewohnt sind.

am Donnerstag, 15. Oktober 2015
um 18.30 Uhr
im Hörsaal 01.22, Universitätsplatz 3, 1. Stock

Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk in die Archäologischen Sammlungen.